

Förderrichtlinien der Stadt Friedrichshafen

Klimaschutz bei Wohngebäuden
Elektromobilität
Einbruchschutz

Meine Projekt-Nr.:

Bei Anfragen und Schriftverkehr bitte immer angeben.

abgesandt am:

bewilligt am:

abgerechnet am:

Diese und die nächsten beiden Seiten sind für Ihre Unterlagen bestimmt.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags

- **Zum Ausfüllen des Antrags** kann gerne die Hilfe des Fachhandwerks, eines Energieberaters oder Architekten und für den Einbruchschutz auch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Friedrichshafen in Anspruch genommen werden.
- Es gilt die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Fassung der Förderrichtlinie „Klimaschutz durch Energiesparen“ der Stadt Friedrichshafen.
- Der Antrag ist mit den erforderlichen Unterlagen und unterschrieben einzureichen bei:

Stadt Friedrichshafen
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt
Riedleparkstraße 1
88045 Friedrichshafen

Tel. 07541 203-4641
umwelt@friedrichshafen.de

www.förderprogramme.friedrichshafen.de

- Die Deckblätter sind für Ihre Unterlagen bestimmt.
Bitte nach Ausfüllen des Antrages abtrennen und **nur die Seiten 4 bis 11 einreichen.**

Ablaufschema zur Beantragung der Fördermittel

Das machen Sie als Antragsteller:

- **Durchsicht**
der Förderrichtlinie und des Antragsformulars.
- **Beratung**
Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt
der Stadt Friedrichshafen
Energieagentur Bodenseekreis
Energiefachberater des Handwerks
Selbstständige Energieberater
- **Planung**
Detailplanung und Kostenkalkulation durch
Energieberater oder Architekten sowie Angebot(e)
durch Fachhandwerk.
- **Fördermittel beantragen**
Ausfüllen des Förderantrags, Angebote von
Handwerkern oder einen Kostenanschlag
nach DIN 276 beilegen, ggf. Baugenehmigung
hinzufügen.
Antrag an die Abteilung Landschaftsplanung und
Umwelt senden oder abgeben.
- **Eingangsbestätigung abwarten**
Wenn der Baubeginn drängt, ggf. telefonisch
nachfragen.
- **Nach der Eingangsbestätigung mit Freigabe**
können Sie die Aufträge für die Baumaßnahmen
erteilen und mit den Arbeiten beginnen.

Daraus entsteht jedoch kein Rechtsanspruch auf
eine Zuschussbewilligung.
- **Sie führen Ihre Maßnahmen durch**
- **Rechnungen nach Abschluss der Maßnahmen**
Handwerkerrechnungen mit Unternehmer-
erklärung/Materialkosten und Zahlungsbelegen
bei der Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt
zur Zuschussabrechnung fristgerecht einreichen
(keine Abschlagszahlungen).
Bitte Ihre Projektnummer vermerken.

Hinweise:

Für bereits begonnene Maßnahmen kann kein
Zuschuss gewährt werden!

Die Beratung durch einen ausgewiesenen Energie-
berater und/oder bei Einbruchschutzmaßnahmen
durch eine kriminalpolizeiliche Beratungsstelle ist
Voraussetzung für eine Förderung.
Diese sind auf der Seite 7 des Antrags zu bestätigen.

Das macht die Verwaltung:

- **Eingangsbestätigung**
durch die Abteilung Landschaftsplanung und
Umwelt und Mitteilung Ihrer Projektnummer.
- **Freigabe**
Wenn der Antrag und die Unterlagen vollständig
sind, erhalten Sie die Freigabe, mit den
Maßnahmen zu beginnen.
- **Prüfung**
des Antrags und der Angebote.
- **Zuschussbewilligung**
durch die Abteilung Landschaftsplanung und
Umwelt, wenn
... keine baurechtlichen Bedenken,
... Energieberatung nachgewiesen,
... ggf. kriminalpolizeiliche Beratung nachgewiesen
... Richtlinien eingehalten,
... Haushaltsmittel ausreichen.
- **Prüfung der Rechnungen**
durch die Abteilung Landschaftsplanung und
Umwelt
- **Mitteilung**
an den Antragsteller über die Höhe der
Auszahlung
- **Auszahlung**
des Förderbetrags an den Antragsteller

Bitte abgeben bei:

Stadt Friedrichshafen
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt
Riedleparkstraße 1
88045 Friedrichshafen

Projekt-Nr.

Von der Stadt Friedrichshafen auszufüllen

(Eingangsstempel der Umweltabteilung)

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Tel. tagsüber

E-Mail

Eigentümer

Mieter

Wurde bereits ein Antrag auf Förderung im Rahmen dieses Programms gestellt?

Nein

Ja, am

Projekt-Nr.

Wurde bereits ein Antrag im Rahmen des Schallschutzprogrammes gestellt?

Nein

Ja, am

Projekt-Nr.

Gebäude-Standort

wie oben angegeben

abweichende Adresse

Ihre Bankverbindung

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Angebote/Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen liegen bei Ja Nein

Antrag vollständig? Ja Nein

Unterlagen vollständig? Ja Nein

Fehlende Unterlagen:

2. Angaben zum Gebäude (Bitte vollständig ausfüllen!)

Datum der Baugenehmigung

(Eigentums-)Wohnung Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

Wohnungszahl Wohnfläche qm

Gewerbeart/Branche

Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich um:

eine Einzelmaßnahme ein Maßnahmenpaket – Anzahl der Maßnahmen

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?

Ja Nein unbekannt

Sind mit der Maßnahme bauliche Veränderungen verbunden?

Ja Nein unbekannt

Baugenehmigung beantragt / Datum der Genehmigung

Planunterlagen sind beigefügt

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme (z. B. aus der Baugenehmigung):

3. Beantragte Maßnahmen

3.1 Energieberatung

(Bitte vollständig ausfüllen, da Pflicht und Voraussetzung für eine Förderung)

Folgende Beratungsangebote wurden in Anspruch genommen:

Kostenfreie Beratung am _____ durch _____
Kostenpflichtige Beratung am _____ durch _____
Kostennachweis der Energieberatung liegt den Unterlagen bei _____

Empfohlene Maßnahmen

davon im Antrag enthalten

- Dachdämmung
- Außenwanddämmung
- Fenster/Außentür
- Blower-Door-Test
- Lüftung mit Wärmerückgewinnung
- Intelligente Speicherung von selbst erzeugtem Strom
- Bonus Power-to-heat
- Bonus Power-to-mobile
- Balkonanlage
- KfW-Effizienzhaus 70 / 55 / 40 / 40 Plus / Passivhaus
- Sonstige

Bestätigung durch den Energieberater

Beantragter Zuschuss

Energiefachberater des Handwerks Zuschuss 50 %, max. 75 €
unabhängiger Energieberater Zuschuss 50 %, max. 150 €
Kosten der Energieberatung € / Kostenbeteiligung der Stadt €

3.2 Kriminalpolizeiliche Beratung

(Bitte vollständig ausfüllen, da Pflicht und Voraussetzung für eine Förderung)

Das Beratungsangebot wurde in Anspruch genommen:

Kostenfreie Beratung am

durch

Empfohlene Maßnahmen

davon im Antrag enthalten

- Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren, die von einem festen Untergrund von außen direkt und ohne Leiter erreichbar sind und Fenster bzw. Balkontüren im 1. OG, die über Balkone erreichbar sind:

Einbau neuer geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren nach DIN EN 1627 Widerstandsklasse (RC) 2

Nachrüstung mit geprüfter Zusatzsicherung für Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren nach DIN 18104, Teil 1

Austausch der Fenster-, Balkon- und Terrassentürbeschläge nach DIN 18104 Teil 2 mit Pilzkopfszapfen und abschließbaren Fenstergriffen

Einbau geprüfter, zertifizierter Gitter nach DIN EN 1627 bzw. DIN 18106 RC2 oder nach der VDS-Sicherheitsrichtlinie 691 gefertigter und montierter Gitter.

- Außentüren (Haus-, Wohnungseingangstüren und Kellertüren)

Einbau neuer einbruchhemmender Außentüren der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN1627

- Einbau von Nachrüstsystemen für Außentüren

bei Schlösser durch eine Bandseitensicherung nach DIN 18104 Teil 1 oder 2 (z. B. Querriegelschlösser mit/ohne Sperrbügel, Türzusatzschlösser, Kastenriegelschlösser)

bei Mehrfachverriegelungssystemen mit Sperrbügelfunktion nach DIN 18251 Klasse 3 oder besser sowie bei Einsteckschlössern nach DIN 18251 Klasse 4 oder besser

Ein Beratungsgespräch fand bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Friedrichshafen statt

Datum

Berater/Beaterin – Stempel

3.3 Wärmedämmung

(Maßgebend ist der U-Wert des gedämmten Bauteils)

Dachdämmung (geneigtes Dach, Flachdach, oberste Geschossdecke) im Bestand – U-Wert < 0,14 W/(m²*K)

Wärmedämmstoff

Investition lt. Angebot

Gedämmte Fläche Fördersatz max. 1.500 €

Außenwanddämmung im Bestand U-Wert < 0,20 W/(m²*K)

Wärmedämmstoff

Investition lt. Angebot

Gedämmte Fläche Fördersatz max. 2.000 €

Fenster im Bestand nur in Verbindung mit einer Lüftungsanlage

Dreifachverglasung mit einem U-Wert vom gesamten Fenster von **U_w < 0,90 W/(m²*K)** mit warmer Kante, 2 geschlossenen Dichtungsebenen mit Überschlagsdichtung und dampfdichter Montage nach EnEV (diese Angaben müssen im Angebot und der Rechnung aufgeführt werden).

Investition lt. Angebot

Fensterfläche Fördersatz max. 1.500 €

Außentüren im Bestand – U-Wert für die ganze Türe von < 1,00 W/(m²*K)

(diese Angaben müssen im Angebot und der Rechnung aufgeführt werden)

Investition lt. Angebot

Türfläche Fördersatz max. 300 €

Einbruchschutz Fenster und Balkontüren im Bestand und Neubau

Investition lt. Angebot

Anzahl beweglicher Fenster bzw. Balkontüren gesichert durch die unter Kapitel 3.2 aufgeführten Maßnahmen für Wohnung, EFH/ZFH: max. 1.000 € für MFH: max. 2.000 €

Einbruchschutz Außentüren im Bestand und Neubau

Investition lt. Angebot

Anzahl Außentüren gesichert durch die unter Kapitel 3.2 aufgeführten Maßnahmen pauschal: 150 €

Blower-Door-Test im Bestand und Neubau

Investition lt. Angebot Zuschuss: 200 €

3.4 Lüftung im Bestand

Dezentral geregelte Lüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG) im Bestand und Neubau

Hersteller

Typ

WRG lt. Angabe Hersteller % (mind. 75%)

Leistung kW

Investition lt. Angebot

Anlagen Fördersatz 150 € pro Antrag, max. 750 €

oder

Zentral geregelte Lüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG) im Bestand und Neubau

Hersteller

Typ

WRG lt. Angabe Hersteller % (mind. 85%)

Leistung kW

Investition lt. Angebot Fördersatz 750 €

3.5 Effizienz- und Passivhäuser

Bonus für KfW-Effizienzhaus 70, 55 und 40 im Bestand

Wird im Bestand in Verbindung mit aus diesem Programm geförderten Maßnahmen der KfW-Effizienzhaus 70-, 55- bzw. 40-Standard erreicht, gibt es einen Bonus von

1.000 € für Erreichen des KfW-Effizienzhaus 70-Standards

2.000 € für Erreichen des KfW-Effizienzhaus 55-Standards bzw. 40-Standards

Beigefügte Nachweise

Energie-Kennwertberechnung

KfW-Bewilligungsbescheid

andere Nachweise

3.6 Eigenstromnutzung

Intelligente Speicherung selbst erzeugten Stroms im Bestand bis Bauantrag vor 2016

Hersteller

Typ

max. Leistung kWp Photovoltaikanlage

Nach einem Jahr nach Installation: Nachweis, dass mind. 50 % des Strombedarfs des Antragsstellers aus der eigenen Stromerzeugungsanlage mit Speicherung gedeckt werden.

Investition lt. Angebot

Mindestgröße Akku 5 kWh

Nutzkapazität kWh Fördersatz pauschal 1.500 €

Bonus Power-to-heat im Bestand – regelbarer Heizstab oder Wärmepumpe mit Smart Grid ready

Hersteller

Investition lt. Angebot Fördersatz pauschal 300 €

Bonus Power-to-mobile im Bestand – regelbare Wallbox

Hersteller

Investition lt. Angebot Fördersatz pauschal 300 €

Balkonanlage – Mindestleistung 300 Watt

Hersteller

Investition lt. Angebot Fördersatz pauschal 300 € je Wohneinheit

3.7 Elektromobilität

Kauf eines Elektrozweirads oder/und Lastenrads mit Elektrounterstützung bei Verwendung von Ökostrom bzw. Eigenstrom

Elektrozweirad

Lastenrad

Hersteller

Typ

Nachweis von Bezug von Ökostrom oder Eigenstromverwendung

Elektrozweirad

Investition lt. Angebot 20 % des Kaufpreises, max. 1.000 €

Lastenrad mit Elektrounterstützung

Investition lt. Angebot 20 % des Kaufpreises, max. 1.000 €

4. Erklärung

Haben Sie alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft?

Finanzierung Ihrer Baumaßnahme durch (Mehrfachnennungen möglich)

KfW-Antrag gestellt

BAFA-Antrag gestellt

Sonstige Zuschüsse (öffentliche Einrichtungen, Energieversorger)

Steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen überprüft

Kumulierbarkeit mit anderen Förderprogrammen überprüft

Hinweise zur Inanspruchnahme sonstiger Förderprogramme

Die meisten Förderprogramme anderer Institutionen können mit städtischen Zuschüssen kombiniert werden. Der Antragsteller hat zu prüfen, ob die betreffenden Richtlinien eine Summierung der Zuschüsse erlauben.

Verpflichtung

- Die Bestimmungen des Förderprogramms „Klimaschutz durch Energiesparen“ der Stadt Friedrichshafen vom 24.10.2022 werden anerkannt.
- Mir ist bekannt, dass die Zuschüsse eine freiwillige Leistung der Stadt Friedrichshafen sind, auf die auch bei Vorliegen aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch besteht.
- Ich weiß, dass Maßnahmen, zu denen der Antragsteller gesetzlich verpflichtet ist, nicht bezuschusst werden.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die im Antrag enthaltenen Angaben für die interne Auswertung verwendet werden.*
- Bei Änderung der Planung bin ich als Antragsteller verpflichtet, dies der fördernden Stelle umgehend mitzuteilen.
- Die Mindestinvestition beträgt 5.000 € (ausgenommen hiervon sind Lüftungsanlagen, Blower-Door-Tests und Balkonanlagen), für Einbruchschutz 1.000 €, für Elektromobilität 1.000 €.
- Mit der Ausführung der beantragten Maßnahmen ist noch nicht begonnen worden.

* Hinweis zum Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 DSGVO zum Zweck der Bearbeitung des Förderantrags verarbeitet und gespeichert.

Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bei Antrag von Mietern

Die vorgesehenen Maßnahmen geschehen mit Wissen und Zustimmung des Gebäudeeigentümers. Eigentümer, soweit nicht Antragsteller:

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Eigentümer

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers